

BITTE LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE SCHNEIDEN

©The Condé Nast Publications Inc.
In den USA gedruckt.

Vogue Couturier Pattern No. 573

©Vogue

VERGLEICHENDE MASSSTABSANGABEN

GRÖSSEN FÜR DAMEN

Größe	32	34	36	38	40	42	44	46
Oberweite (Band über die vollste Stelle)	81	86	91	97	102	107	112	117
Tallienweite (hinten etwas höher)	67	71	76	81	86	91	97	102
Hüftweite (7 cm unter der normalen Tallienlinie)	89	94	99	104	109	114	119	125
Ärmellänge (Unterarm)	43	45	46	46	45	45	45	45

Rückenslänge und Breite an der Unterkante siehe Schnittmusteranschlag.

GRÖSSEN FÜR MÄDCHEN

Größe	10	12	14	16	18	20
Oberweite (Band über die vollste Stelle)	71	76	81	86	91	97
Tallienweite (hinten etwas höher)	61	64	67	71	76	81
Hüftweite (7 cm unter der normalen Tallienlinie)	79	84	89	94	99	104
Ärmellänge (Unterarm)	41	42	43	45	46	46

Rückenslänge und Breite an der Unterkante siehe Schnittmusteranschlag.

GETRENNTE RÖCKE

Tallienweite	61	66	71	76	81	86	91	97
Hüftweite (7 cm unter der normalen Tallienlinie)	84	89	94	99	104	109	114	121

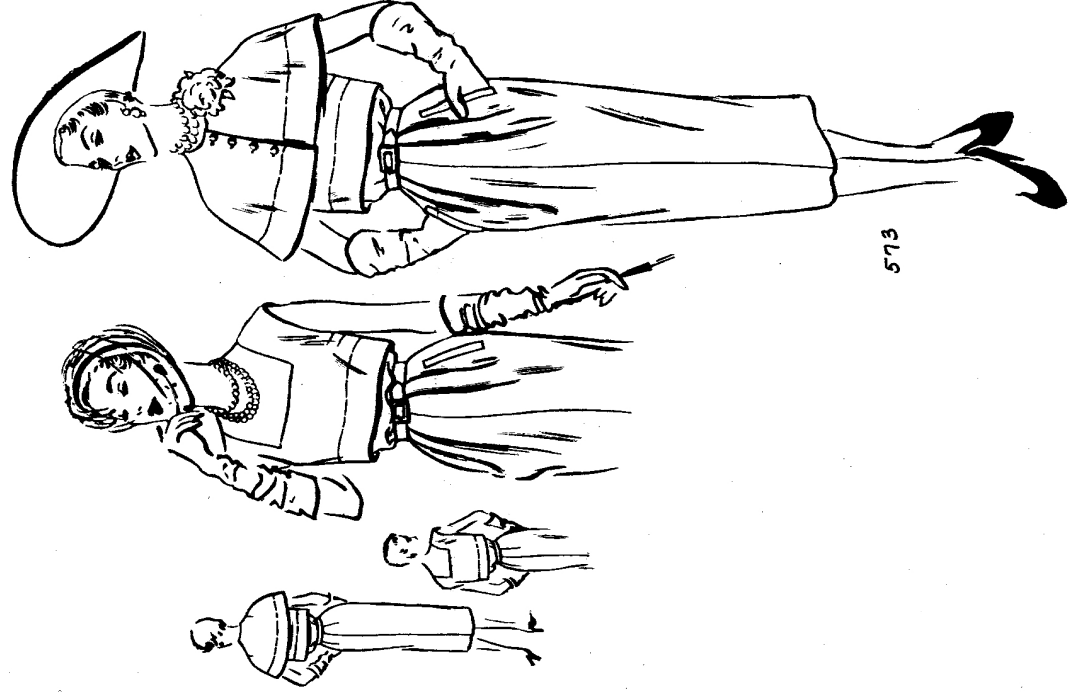
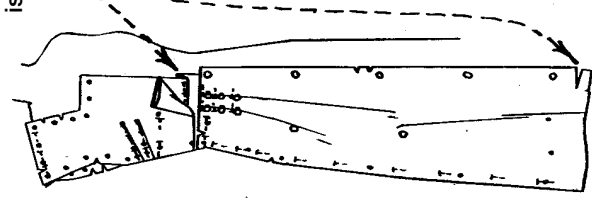
Rückenslänge und Breite an der Unterkante siehe Schnittmusteranschlag.

ÄNDERUNGEN

573

Bevor Sie das Schnittmuster auf den Stoff legen, stecken Sie es zusammen. Passen Sie es an oder halten Sie es an die Trägerin, um herauszufinden, wie viel Änderung (wenn überhaupt) erforderlich ist.

Kürzen Sie das Kleid an der unteren Kante des Rocks oder indem Sie eine Falte über dem Schnittmuster der Bluse oberhalb der Taille feststecken, je nach Bedarf.
Verlängern Sie das Kleid an denselben Stellen; schneiden Sie das Schnittmuster aus und stecken Sie es über die Gewebeunterlage.
Geförmte Nahtlinien beim Ändern ausgleichen.



573

VORSCHLÄGE FÜR DIE HANDHABUNG VON MATERIALIEN

EINSCHRÜMPFEN: Stellen Sie sicher, dass Wolstoffe und waschbare Stoffe vor dem Zuschneiden ordnungsgemäß eingeschrumpt sind. **DURCHHÄNGENDE SCHRAGE NAHTE:** Verschiedene Materialien hängen unterschiedlich durch, wenn sie schräg oder rund geschnitten werden. Schrägnähte müssen sorgfältig behandelt werden. Halten Sie die Spannung der Nähmaschine locker und den Stich recht lang.

PRAKTISCHE HINWEISE ZUM ZUSCHNEIDEN UND MARKIEREN

Verwerfen Sie die Teile des Schnittmusters, die Sie nicht verwenden wollen. Legen Sie den Stoff auf eine harte, flache Oberfläche. Richten Sie beide Enden des Stoffes durch Reißfen oder Ziehen des Fadens und Schneiden gerade. Vergleichen Sie das Schnittmuster sorgfältig mit dem Bildprogramm auf der Rückseite, um zu sehen, ob die Perforationen gerade sind (o-o). Legen Sie die Schnittmusterstücke genau so auf den Stoff, wie in der Zuschnaidetabelle für Ihre Größe und Stoffbreite angegeben.
Wenn in der Zuschnaidetabelle das Material aufgekloppt ist und das Schnittmuster nur für die rechte Seite angegeben ist, drehen Sie das Schnittmuster für die linke Seite um, was in der Tabelle durch gestrichelte Linien angezeigt wird. Die Schnittmusterstücke werden auf die rechte Seite des Stoffes gelegt, außer bei gefaltetem Stoff - dann auf die linke Seite.

MARKIEREN MIT KREIDE UND FADEN: (Abb. 1) Stecken Sie entlang der Nahtlinien und durch alle Perforationen der Konstruktion, wobei Sie immer das Bildprogramm des Musters zu Rate ziehen. Ecken genau feststecken.
Halten Sie die Stecknadeln nahe genug, um die genaue Form der Linien beizubehalten. Schneiden Sie den Stoff entlang der Kante des Musters zu und schneiden Sie Kerben ein.

(Abb. 2) Wenn der Stoff doppelt liegt, markieren Sie ihn mit Schneiderkreide durch die Perforationen des Musters.
Markieren Sie die andere Seite an jeder Stecknadel. Bei einfacher Dicke nicht durch die Perforationen markieren, sondern nur entlang der Stifte auf der linken Seite.

(Abb. 3) Führen Sie die Markierungsflächen entlang der vorderen und hinteren Mitte. Entfernen Sie das Schnittmuster und führen Sie die Fadenschnur entlang der Kreidemarkierungen.
ZUM MARKIEREN MIT SCHNEIDERNÄGELN: Verwenden Sie weniger Stecknadeln beim Auslegen des Musters und stechen Sie nicht durch die Perforationen. Schneiden Sie wie in Abb. 1.
Fadenschnur in der vorderen und hinteren Mitte verlaufen lassen; nach Fertigstellung des Kleidungsstücks entfernen.

Für Schneiderkreide: Verwenden Sie für jede Art von Perforation einen anderfarbigen, weichen, haftenden Faden.
Nehmen Sie 2 lose Stiche durch jede Perforation. Muster entfernen. Bei doppelter Stoff die obere Lage anheben und den Faden durch die Mitte ziehen, so dass auf jeder Seite ein Büschel übrig bleibt.

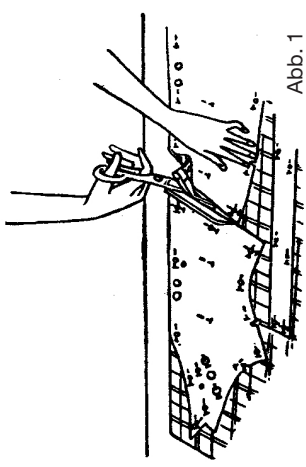


Abb. 1

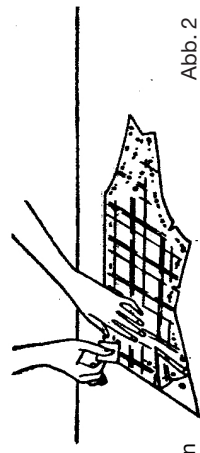


Abb. 2

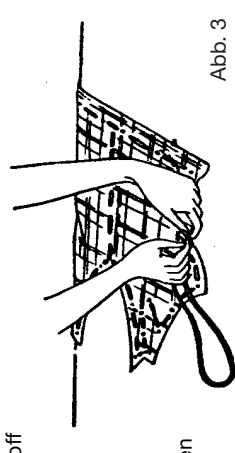


Abb. 3

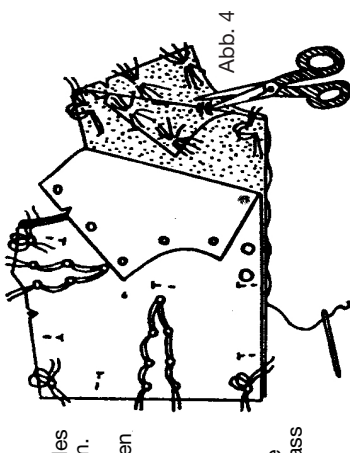


Abb. 4

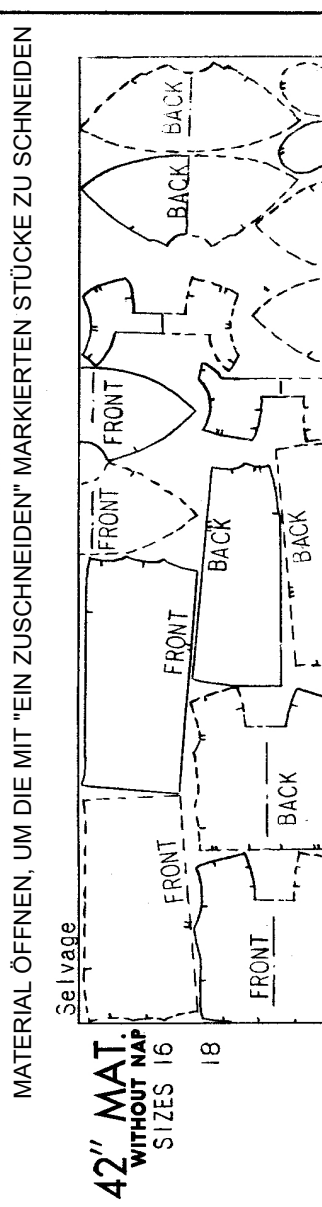
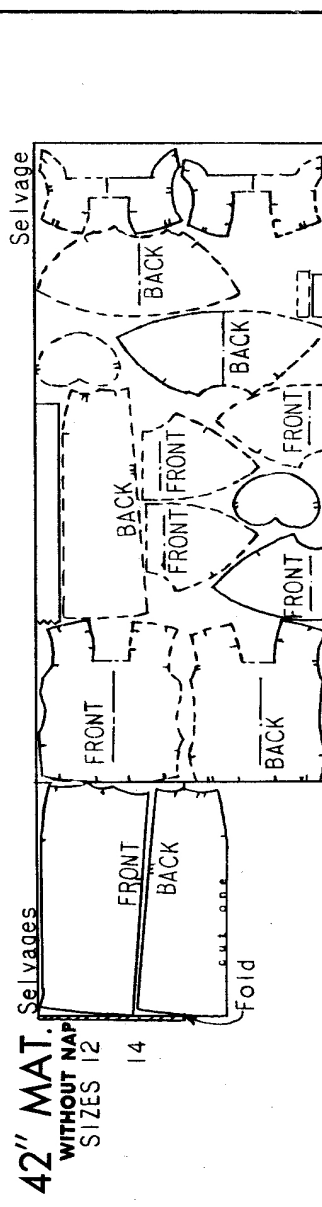
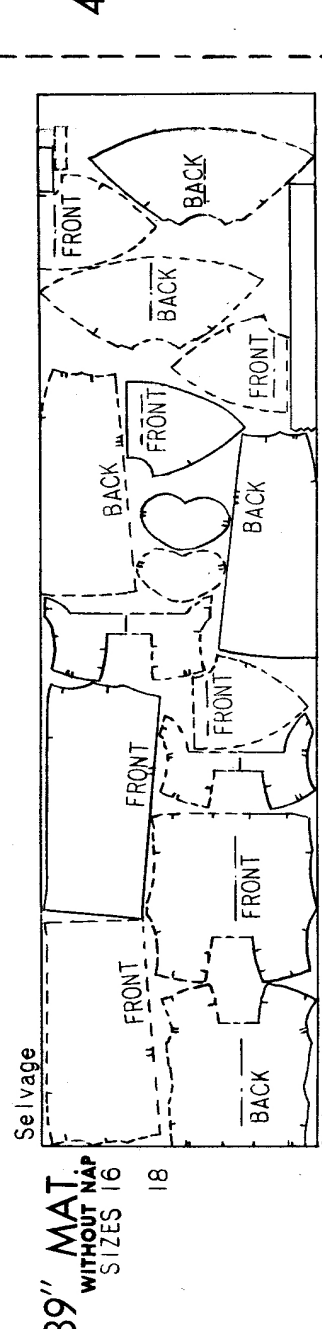
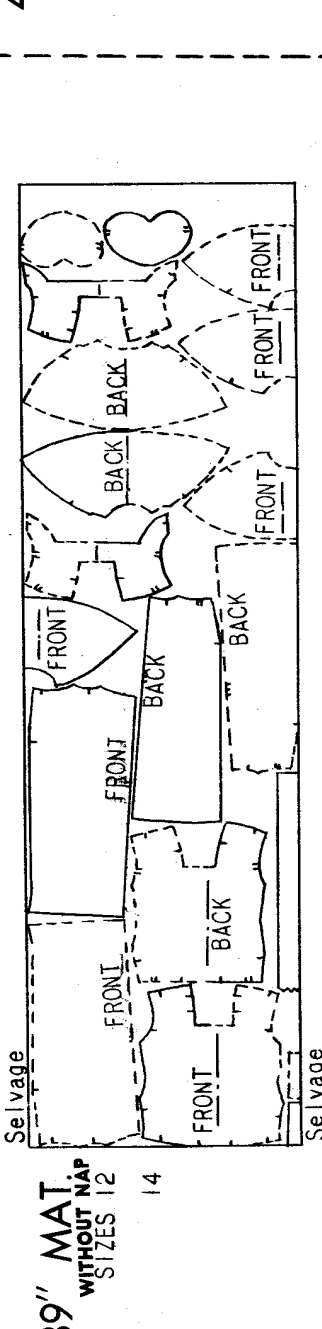
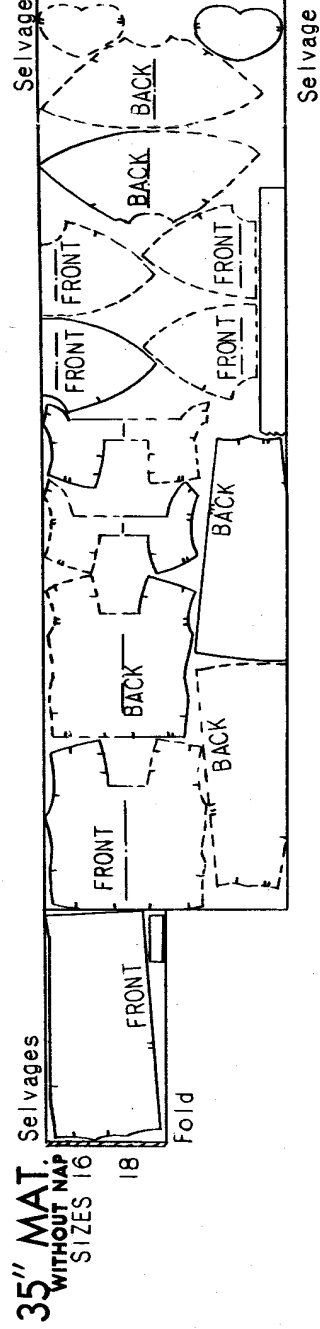
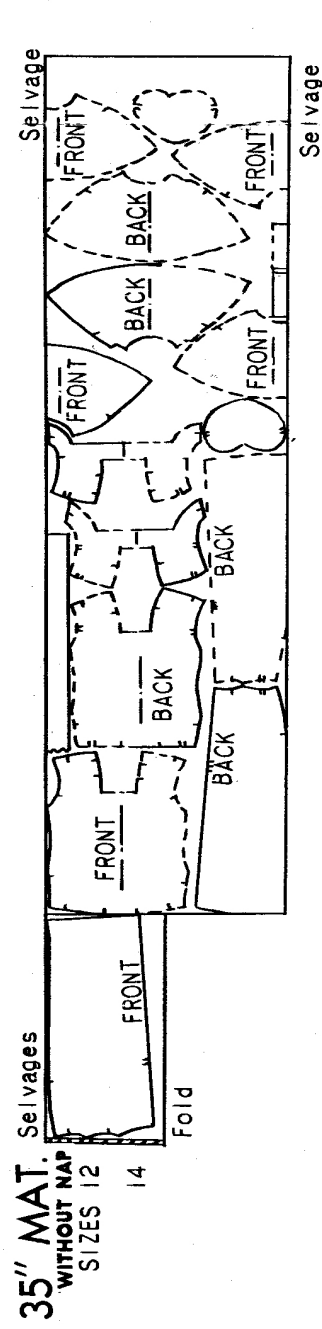
ZUSCHNEIDETABELLEN - TEILE WIE ABGEBILDET ANORDNEN - ALLE NÄHTE ERLAUBT

573

KLEID UND CAPELET

LAYOUT-SCHLÜSSEL FÜR DEN STOFFZUSCHNITT

BACK= RÜCKENTEIL
FOLD= STOFFBRUCH
FRONT= VORDERTEIL
MAT.= MATERIAL
SELVAGE(S)= WEBKANTE(-N)
SIZES= GRÖSSEN
WITHOUT NAP= OHNE STRICHTRICHTUNG



MATERIAL ÖFFNEN, UM DIE MIT "EIN ZUSCHNEIDEN" MARKIERTEN STÜCKE ZU SCHNEIDEN

VERGEWISSEN SIE SICH, dass die vordere und hintere Mitte der **MARKIERUNGSPASPELSTREIFEN** (siehe Abb. 3, Praktische Schnitt- und Markierungsanweisungen) beim Anpassen **PERPENDIKULÄR** hängen. Dies zeigt, dass der **FADEN** auf dem Kleidungsstück **GERADE** und **AUSGEWÖGEN** ist, wie er sein sollte.

STECKEN UND HEFTEN Sie alle Nähte.

NÄHEN Sie **NICHT**, bevor Sie das Kleidungsstück anprobieren und an Ihre Figur angepasst haben.

DEHNEN UND HALTEN Sie die Kanten wie angezeigt **EIN**. **EINHALTEN** bedeutet, eine Seite auf die andere anzupassen.

Wenn **EIN SCHULTERPOLSTER** verwendet werden soll, dieses **ANFERTIGEN** und vor dem Heften wie angegeben feststecken.

BÜGELN Sie jeden Abschnitt gründlich, während die Arbeit fortschreitet - **LASSEN SIE ES NICHT** bei einem letzten Bügeln bewenden. Bügeln Sie immer auf der linken Seite.

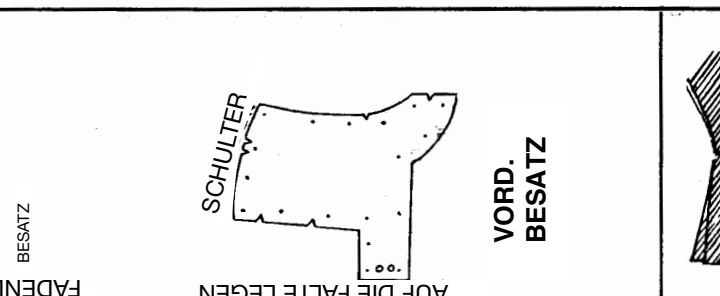
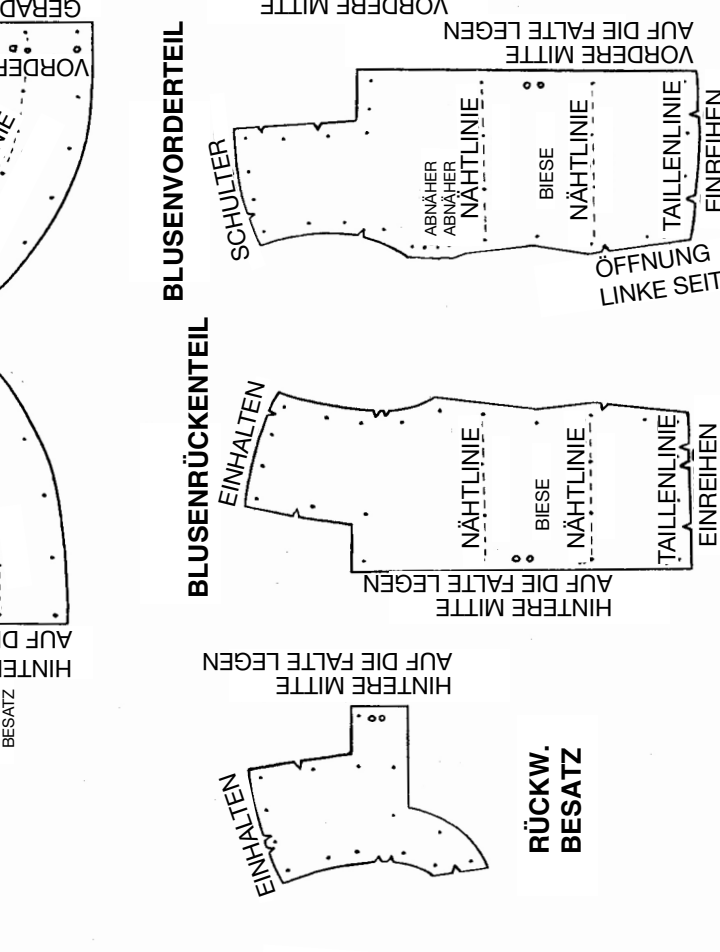
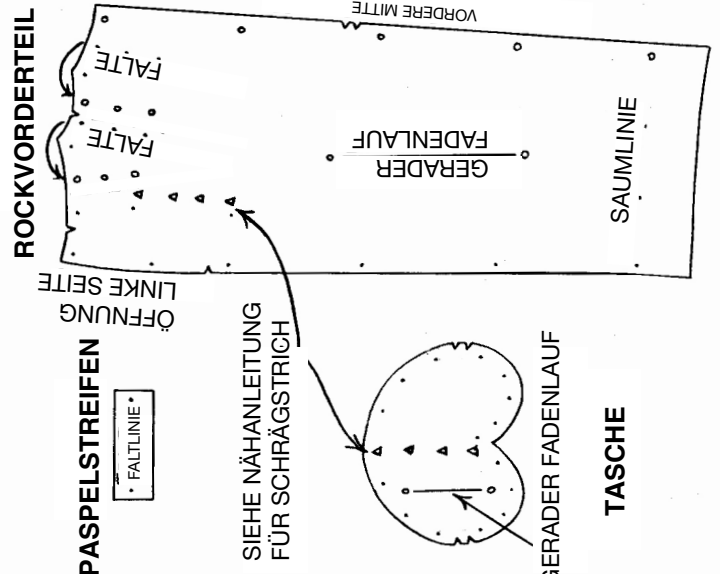
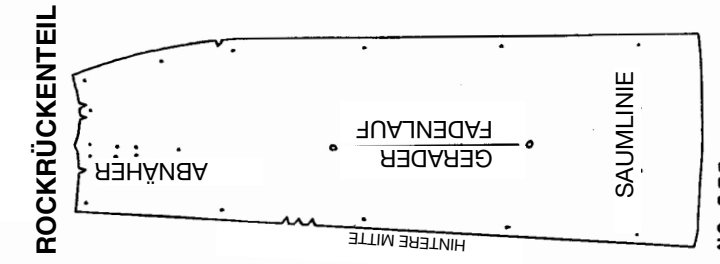
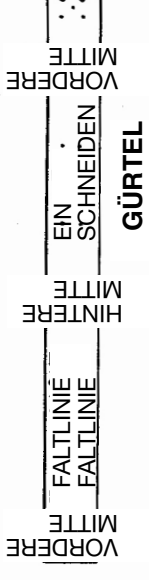
SEIDE oder **WOLLE** mit einem trockenen, schweren Bügeltuch bedecken. Bügeln Sie das Tuch. Feuchten Sie das Tuch gleichmäßig mit einem Schwamm an und bügeln Sie es mit einem Bügeleisen mit geringer Hitze **VELVET** oder **VELVETEEN** über ein Samtobrett bügeln, wobei das Bügeleisen den Stoff leicht berührt.

Kleidungsstück dampfbehandeln. **METALL**-Stoffe jeglicher Art nicht anfuchten. Feuchtigkeit lässt die Fasern anlaufen. Nur mit ziemlich heißem Bügeleisen bügeln. **RAYON** wie Seide bügeln, aber zuerst ein kleines Stück testen; Feuchtigkeit kann Flecken verursachen. Vermeiden Sie es, ein heißes Bügeleisen direkt auf den Stoff zu legen, da er am Bügeleisen kleben bleiben und verschrumpeln kann.

ABBILDUNG DIAGRAMM

In diesem Diagramm sind die einzelnen Teile des Stoffmusters gekennzeichnet. Vergleichen Sie vor dem Zuschneiden sorgfältig. Passen Sie die entsprechenden Kerben (> oder <) und Perforationen (□ oder V) an. Große (O) Perforationen zeigen die Faltung des Materials an.

DIESES MUSTER ENTHÄLT 11 TEILE

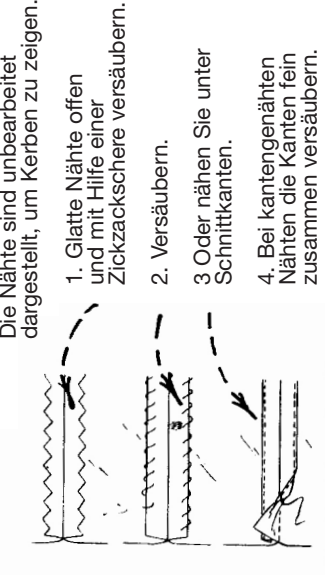


NO. 573

WICHTIG:

DIE NAHTZUGABE BEI ALLEN VOGUE-MUSTERN BETRÄGT 1.5 CM.
DIE GESAMTE NAHTZUGABE MUSS IN ALLEN FÄLLEN VERWENDET WERDEN.
BEFOLGEN SIE SORGFÄLTIG ALLE DETAILLIERTEN ANWEISUNGEN AUF DIESEM BLATT.

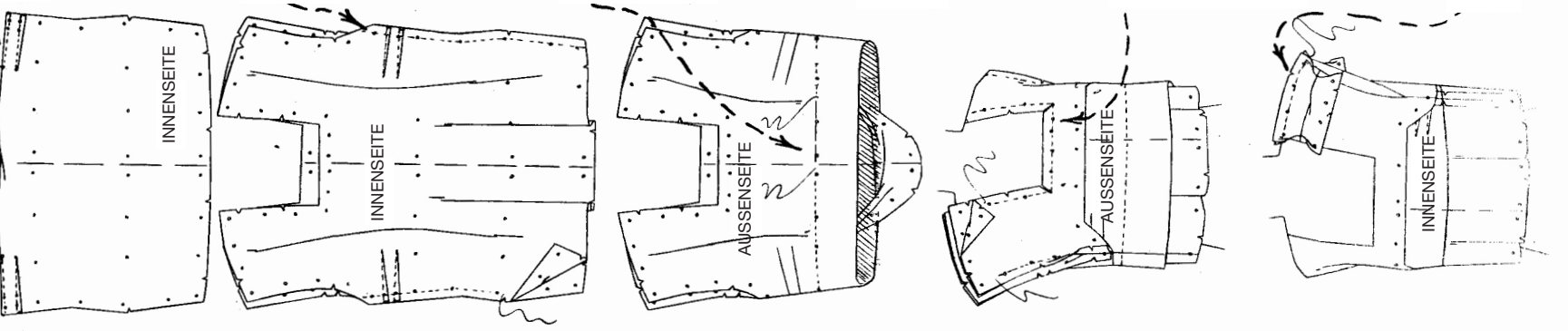
NAHTVERARBEITUNGEN



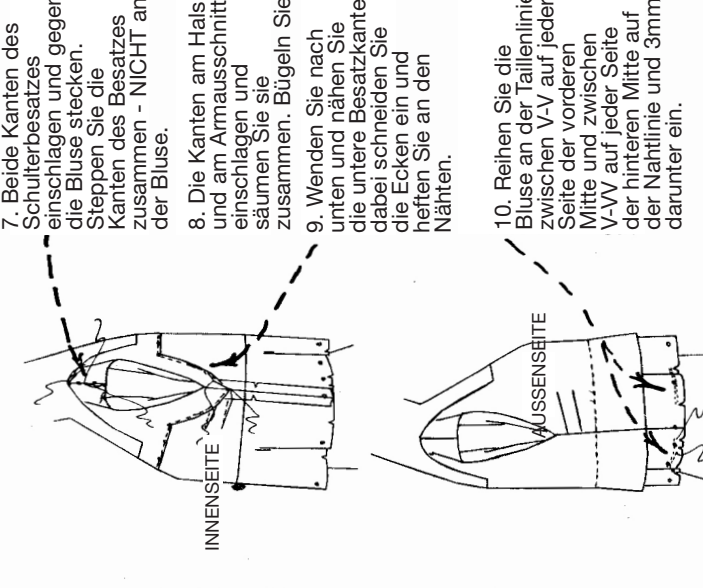
Die Nähte sind unbearbeitet dargestellt, um Kerben zu zeigen.

1. Glatte Nähte offen und mit Hilfe einer Zickzackschere versäubern.
2. Versäubern.
3. Oder nähen Sie unter Schnittkanten.
4. Bei kantengenähnten Nähten die Kanten fein zusammen versäubern.

A - BLUSE

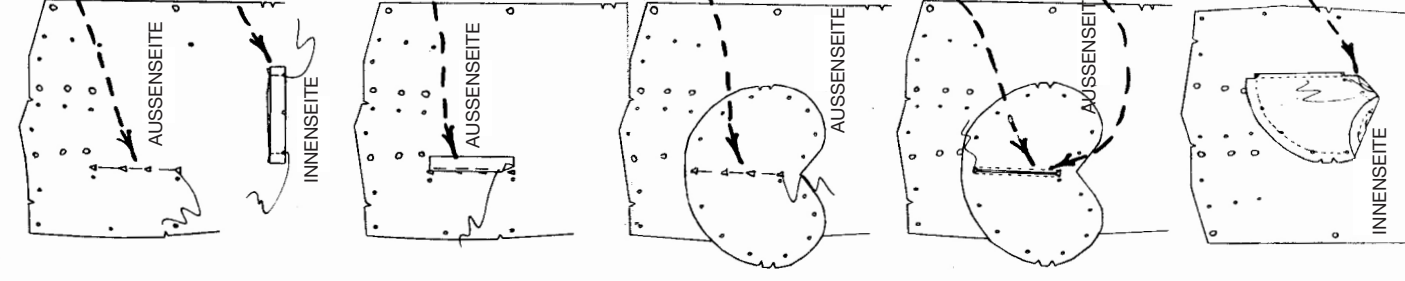


1. Bilden Sie einen Abnäher im **BLUSEN-VORDERTEIL** unterarmel.
2. Nähen Sie die Bluse an den Seiten, dabei lassen Sie die linke Seite unter dem V offen.
3. Machen Sie eine tiefe äußere Biесе auf der Bluse, indem Sie kleine O-Nahtlinien treffen. und nähen Sie sie zusammen. Bügeln Sie sie nach unten.
4. Nähen Sie nur an den Seiten vom **RÜCKW. BESATZ** an **VORD. BESATZ**, passend zum V.
5. Nähen Sie den Besatz an den Blusen Hals und die Armausschnitte, wobei Sie 2,5 cm unterhalb der Nahtlinien der Schulter am Halsausschnitt und an den Armlochern enden, wobei die Kerben übereinstimmen. Die Nähte und schneiden Sie die Ecken zur Steppnaht ein. Drehen Sie den Besatz nach innen, heften und bügeln.
6. Nähen Sie die Schultern der Bluse passend zum V, dabei halten Sie das Rückenteil ein.

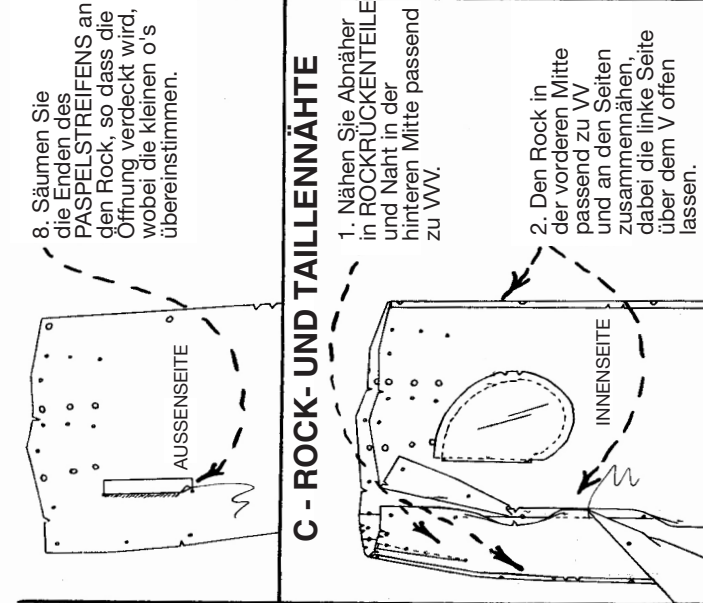


7. Beide Kanten des Schulterbesatzes einschlagen und gegen die Bluse stecken. Steppen Sie die Kanten des Besatzes zusammen - **NICHT** an der Bluse.
8. Die Kanten am Hals und am Armausschnitt einschlagen und säumen Sie sie zusammen. Bügeln Sie unten und nähen Sie die untere Besatzkante, dabei schneiden Sie die Ecken ein und heften Sie an den Nähten.
9. Wenden Sie nach unten und nähen Sie die untere Besatzkante, dabei schneiden Sie die Ecken ein und heften Sie an den Nähten.
10. Reißen Sie die Bluse an der Taillienlinie zwischen V-V auf jeder Seite der vorderen Mitte und zwischen V-V auf jeder Seite der hinteren Mitte auf der Nahtlinie und 3mm darunter ein.

B - TASCHEN

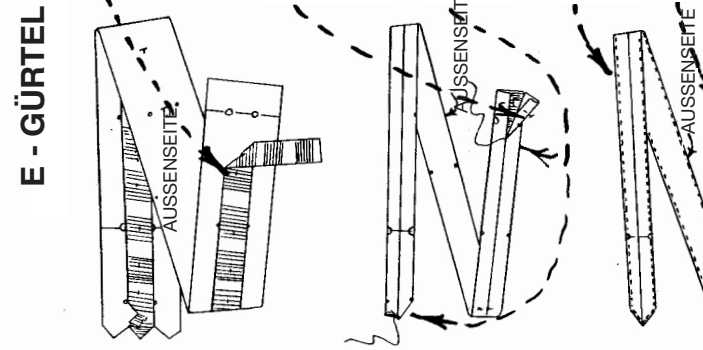


1. Markieren Sie die Linie der Δ s auf **ROCKVORDERTEIL** im Faden - nicht abschneiden.
2. Falten Sie den **PASPELSTREIFEN**, nähen Sie die Enden und wenden. Bügeln Sie.
3. Heften Sie den **PASPELSTREIFEN** auf die Vorderseite der Δ 's, die Schnittkante berührt die Linie, rechts auf rechts.
4. Stecken Sie die **TASCHE** mit der rechten Seite nach unten über das **ROCKVORDERTEIL** und die **TASCHE**, wobei die Δ 's wie abgebildet zusammenpassen und der breitere Teil zur Seite des Rockes zeigt. Heften Sie die Δ 's an.
5. Nähen Sie 3 mm auf jeder Seite der A-Linie und an den Enden.
6. Schlitzen Sie zwischen den Nähten ein und heften Sie die Ecken daran fest.
7. Die **TASCHE** nach innen arbeiten, zur vorderen Mitte hin bügeln und mit VV zusammennähen.



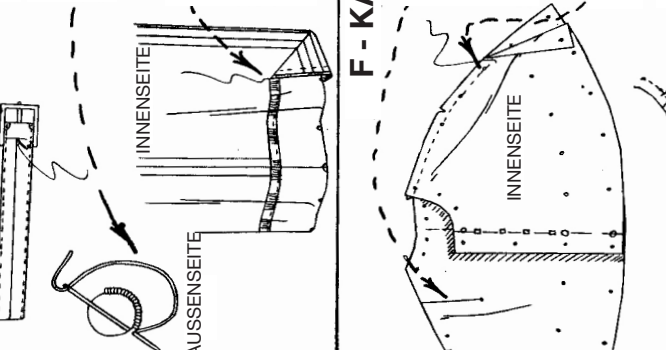
C - ROCK- UND TÄLLENNÄHTE

1. Nähen Sie Abnäher in **ROCKRÜCKENTEIL** und Naht in der hinteren Mitte passend zu VV.
2. Den Rock in der vorderen Mitte passend zu VV zusammennähen, dabei die linke Seite über dem V offen lassen.
3. Legen Sie weiche Falten am rechten Rand des **ROCKVORDERTEILS**, indem Sie an den kleinen o-Linien falten und auf die großen o-Linien treffen lassen. Heften Sie die Falten an den Perforationen und im oberen Bereich.
4. Heften Sie den Rock an die Bluse, wobei Sie die mittleren Seitennähte mit den Kerben zusammenführen und die Kräusel anpassen.
5. Heften Sie das Band auf die Blusen Seite als Steg, um ein Ausdehnen zu verhindern. Nähen Sie durch das Band. Bügeln Sie die Naht zum Rock hin.



E - GÜRTEL - SAUM

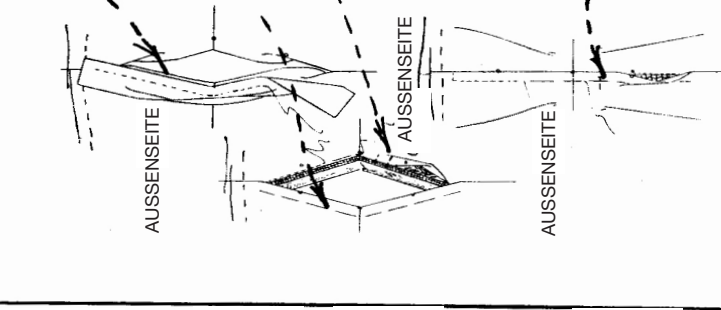
1. Stecken Sie das Bandmaterial auf der linken Seite des **GÜRTELS** zwischen den Faltnuten fest. Das Ende so zuschneiden, dass es in die Punktperturbation des **GÜRTELS** passt.
2. Drehen Sie die langen Kanten des **GÜRTELS** um 1 cm ein und stecken Sie sie fest.
3. Falten Sie dann den **GÜRTEL** über das Bandmaterial und stecken Sie ihn so fest, dass sich die Kanten berühren.
3. Zuschneiden, einschlagen und an der Spitze feststecken. Säumen Sie wie abgesteckt.
4. Steppen Sie den **GÜRTEL** knappknähtig. Bügeln Sie.
5. Schmalte anpassen und annähen.
6. Öse markieren und annähen.
7. Das Kleid anprobieren, die Länge anpassen und den Saum hochschlagen. Nahtband an die Saumkante nähen und den Saum an den Rock nähen; Saum einhalten.



F - KAPPE

1. Bilden Sie einen Abnäher im **KAPPENRÜCKENTEIL** unterhalb der Schulter, indem es auf der kleinen o-Linie gefaltet und 6 mm von der Falte am oberen kleinem o genäht wird, wobei es am unteren Ende spitz zuläuft.
2. Die Schultern der Kappe passend zum V nähen.
3. Abnäher und Nahtbesatz sind gleich.
4. Den Besatz an die Kappe nähen, dabei an der hinteren Unterkante eine kleine Öffnung zum Wenden lassen und die Naht einschneiden.
5. Wenden, heften und bügeln. Säumen Sie die Öffnung.
6. Heften Sie und nähen Sie die Naht an der kleinen o Nahtlinie durch den Besatz.
7. Knopflecher an den Δ 's auf dem rechten **KAPPENVORDERTEIL** arbeiten, dabei vom Δ weg von der Kante schneiden.
8. Nähen Sie Knöpfe an die Δ 's auf dem linken Vorderteil.

D - SEITIGER VERSCHLUSS



1. Nähen Sie einen geraden Stoffstreifen von 3,8 cm Breite an die Vorderkante der Seitenöffnung als Besatz. Beschneiden Sie die Naht.
2. Den Besatz nach innen wenden und bügeln. Heften Sie 1,3 cm von der Kante.
3. Drehen Sie die hintere Kante der Öffnung 3 mm außerhalb der Nahtlinie um und heften Sie so am Metall über das Verschlussband, dabei den Verschluss geschlossen halten, die Oberseite der Zuglasche liegt oben an der Öffnung. Heften und nähen.
4. Stecken Sie die vordere Kante so fest, dass sie die Nahtlinie trifft. Heften und nähen Sie 1,3 cm von der Kante und über die Enden.

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

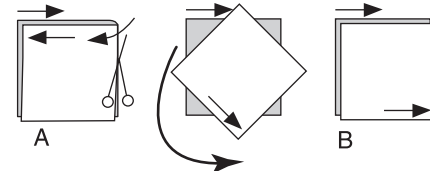
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* OHNE STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

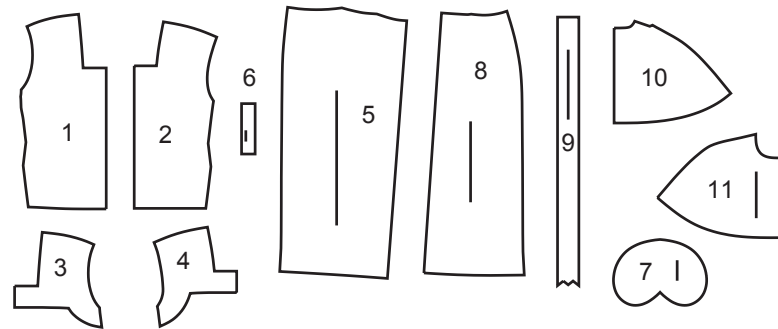
★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT



- 1 BLUSEVORDERTEIL
- 2 BLUSERÜCKENTEIL
- 3 VORD. BESATZ
- 4 RÜCKW. BESATZ
- 5 ROCKVORDERTEIL
- 6 PASPELSTREIFEN
- 7 TASCHE
- 8 ROCKRÜCKENTEIL
- 9 GÜRTEL
- 10 KAPPENRÜCKENTEIL
- 11 KAPPENVORDERTEIL

KÖRPERGRÖSSEN

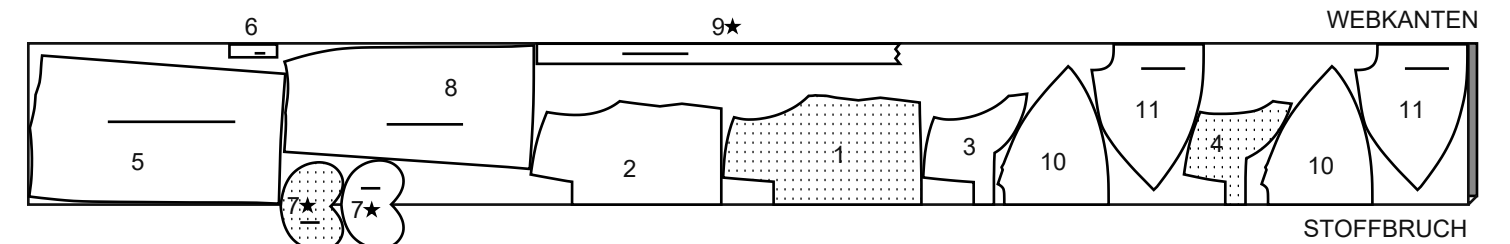
MISSES

Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46

KLEID UND CAPELET

Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

45" (115 cm)
AG



60" (150 cm)
AG

